

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen & Dienstleistungsübersicht

Serviceunternehmen Michael Gregotsch, IT-Service,

Davisstraße 9, 5400-Hallein, Österreich

Tel.:0690 1011 3180 | info@mig-tec.at | www.mig-tec.at

Allgemeines

Das Serviceunternehmen Michael Gregotsch, IT-Service bietet die im Anhang angeführten Dienstleistungen nach dem Stand der Technik und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers an.
Dies unter bestmöglicher Wahrung der Interessen des Kunden.

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle Leistungen, die der Auftragnehmer oder ein von ihm namhaft gemachtes Subunternehmen im Rahmen dieses Vertrages durchführt.

Technische und optische Änderungen von gekaufter Ware, auch seitens der Hersteller, behalten wir uns ausdrücklich vor.
Wir verkaufen unsere Ware bzw. Dienstleistungen an Unternehmer und Privatpersonen.
Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch. Erfüllungsort für sämtliche unsere Leistungen ist der Firmensitz Hallein.

1. Allgemeine Bestimmungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche ausgehängt sind, gelten für sämtliche Dienstleistungen und auch Warenlieferungen inklusive Webshops des Serviceunternehmens Michael Gregotsch, IT-Service,

Sofern nichts anderes vereinbart, gelten diese Geschäftsbedingungen als maßgeblicher Vertragsbestandteil des zwischen dem Serviceunternehmen Michael Gregotsch, IT-Service, und dem Kunden geschlossenen Auftrags.

2. Alle Angebote sind freibleibend.

Das Rechtsgeschäft kommt erst durch schriftliche Bestätigung einer Bestellung/Dienstleistung des Käufers durch uns zustande.

Grundsätzlich wird der erteilte Auftrag in einem Auftragschein festgehalten. Dort werden die zu erbringenden Leistungen genau bezeichnet.

Der Kunde erhält eine Abschrift außer bei Webshop-Bestellungen.

Bei Bestellungen über den Webshop:

Mit der Bestellung einer Ware durch einen Klick auf den Button „kostenpflichtig bestellen“ am Ende des Bestellvorgangs gibt ein Verbraucher ein verbindliches Angebot auf einen

Kaufvertragsabschluss ab. Erst mit dem Versand einer Auftragsbestätigung per E-Mail durch den Verwender kommt der Vertragsschluss zustande.

Der Vertragstext wird bei Bestellungen gespeichert. Verbraucher erhalten eine E-Mail mit den Bestelldaten und den geltenden AGB. Nach Vertragsschluss sind die Bestelldaten nicht mehr online einsehbar.

3. Preise, Zahlungsbedingungen, Kostenvoranschlag

Grundsätzlich gelten die Preise lt. Aushang.

3.1

Für die Erbringung bestimmter Dienstleistungen vom Auftragnehmer genannten Aufwandsangaben sind Richtwerte, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

In jedem Fall hat der Auftraggeber allfällig erhöhte Aufwendungen zu verantworten, die durch ihn verursacht wurden (z.B. aufgrund fehlender oder mangelhafter Testdaten etc.).

3.2

Werden Dienstleistungen vereinbarungsgemäß nicht am Erfüllungsort erbracht, so trägt der Auftraggeber die Kosten für Fahrt, Aufenthalt und Wegzeit

für die mit der Ausführung der Dienstleistung beauftragten Personen des Auftragnehmers.

3.3

Die Preise im Webshop oder bei Dienstleistungen sind Endpreise zuzüglich Versandkosten. Denn Kleinunternehmer sind grundsätzlich von der Umsatzsteuer befreit.

Das bedeutet, dass keine Umsatzsteuer auf der Rechnung ersichtlich ist. (kein Ausweis der Umsatzsteuer!)

Hinweis: Umsatzsteuerbefreit – Kleinunternehmer gem. § 6 Abs. 1 Z 27 UStG

3.4

Preis laut Preisliste.

Sofern nicht anders vereinbart, gelten unsere Preise für Lieferungen ab Lager inklusive Originalverpackung. Versandkosten trägt der Käufer.

3.5

Verbrauchern stehen folgende Zahlungsoptionen zur Verfügung:

*Kreditkarte

*Überweisung

*Bar

3.6

Kostenvoranschläge sind bei uns Gratis, wenn es die Auftragslage zulässt!

4. Softwarelizenzen/Softwarenutzungsrechte/Eigentums- u. Urheberrecht

4.1.

Mit der Zahlung des vereinbarten Lizenzbetrages erwirbt der Auftraggeber das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht gemäß den aktuellen Lizenz- und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Lizenzgebers, denen der Auftraggeber ausdrücklich zustimmt.

Softwareprogramme (ausgenommen das Datenträgermaterial) sowie in Softwareprogrammen verwendete Dienstprogramme bzw. Routinen und die diesen beigelegten Dokumentationen enthalten vertrauliches geistiges Eigentum des Lizenzgebers; sie bleiben zeitlich unbegrenzt uneingeschränktes Eigentum des Lizenzgebers. Eine entgeltliche oder unentgeltliche Überlassung an Dritte sowie das Anfertigen von Kopien für derartige Zwecke sowie jede weitere gegen das Eigentums- und/oder Lizenzrecht schmälernde Handlung ist nicht zulässig. Ein Verstoß gegen die Eigentums- und Nutzungsrechte des Lizenzgebers berechtigt den Auftragnehmer oder Lizenzgeber, dem Auftraggeber die weitere Nutzung der betreffenden Software zu untersagen und ihn auf Unterlassung, Urteilsveröffentlichung, Zahlung eines angemessenen Entgelts sowie Schadenersatz zu klagen.

5. Service / Warenlieferung / Lieferzeit

Der Beginn der von uns angegebenen Liefer- und Leistungszeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.

Geraten wir aus Gründen, die ausschließlich im Verantwortungsbereich unserer Vorlieferanten liegen, die wir nicht aufgrund grober Fahrlässigkeit zu vertreten haben, in Lieferverzug, haften wir nicht für Verzugschäden des Käufers. Fällt uns grobe Fahrlässigkeit zur Last, ist der Käufer berechtigt, unter Setzung einer einmaligen Nachfrist von mindestens 14 (vierzehn) Werktagen vom Vertrag schriftlich zurückzutreten. Die Geltendmachung von Schadenersatz aus dem Titel des Verzuges (bei Rücktritt Nichterfüllungsschaden oder bei verspäteter Lieferung: Verspätungsschaden ist ausdrücklich ausgeschlossen).

Schadenersatzansprüche, die auf den aktuellen Schaden beschränkt sind, stehen dem Käufer überdies nur zu, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft, die der Käufer zu beweisen hat.

Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Käufers voraus.

Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns entstehenden Schaden einschließlich etwaige Mehraufwendungen zu verlangen. In diesem Fall geht auch bei Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung der Lieferung oder Leistung in dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

6. Gewährleistung und Haftung

Allgemeines

Der Käufer ist verpflichtet, Gewährleistungsansprüche innerhalb der gesetzlichen Fristen gerichtlich geltend zu machen. Gewährleistung: nach den gesetzl. Bestimmungen (24 Monate) Neuware.

Beim Kauf von gebrauchten beweglichen Waren ist die Gewährleistungsfrist ein Jahr.

Die Gewährleistung entfällt, soweit der Käufer ohne unser Zutun Liefer- oder Leistungsgegenstände selbst ändert oder durch Dritte ändern lässt, es sei denn, er weist nach, dass die in Rede stehenden Mängel nicht mit den von ihm oder dem Dritten vorgenommenen Änderungen in Verbindung stehen.

Der Käufer hat die eingehende Ware bezüglich Verpackung und Menge unverzüglich zu untersuchen und etwaige Beschädigungen an der Verpackung oder Minderungen uns unmittelbar nach Ablieferung (binnen 12 h) bekannt zu geben; unterlässt er dies, so verliert der Käufer sämtliche Ansprüche in Bezug auf etwaige Transportschäden bzw. Minderungen.

Der Käufer hat die eingehende Ware auf alle Funktionalitäten und auf etwaige Mängel zu untersuchen. Hervorkommende Mängel hat der Käufer uns binnen 5 (fünf) Werktagen nach Eingang der Ware oder Entdeckung bei versteckten Mängeln in allen ihm erkennbaren Einzelheiten zu melden und hierbei im Rahmen des Zumutbaren unsere Hinweise zur Problemanalyse und Fehlerbestimmung zu beachten. Erhebt der Käufer die Mängelrüge nicht fristgerecht, dann hat er auch keinen Anspruch auf den Ersatz von Mängelfolgeschäden.

Hardware

Wir gewährleisten, dass die Hardware die in der Auftragsbestätigung genannten Eigenschaften besitzt und nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu den gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern; eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit berechtigt den Käufer nicht zu Gewährleistungsansprüchen.

Inhaltlich leisten wir gegenüber dem Käufer in dem Umfang Gewähr, wie uns der Hersteller für die Anlage zur Gewährleistung verpflichtet ist. Weitere Gewährleistungsansprüche hat der Käufer gegen uns nicht.

Wir behalten uns das Recht vor im Rahmen unserer Gewährleistungsverpflichtung fehlerhafte Geräte, Elemente, Zusatzeinrichtungen oder Teile zu reparieren oder auszutauschen. In dem erforderlichen Umfang wird der Käufer vor einem Austausch Programme einschließlich seiner Anwendungsprogramme, Daten, Datenträger, Änderungen und Anbauten entfernen und für sich auf eigene Kosten eine Sicherungskopie des aktuellen Datenstandes anfertigen.

Die Haftung für mittelbare Schäden - wie beispielsweise entgangenen Gewinn, Kosten die mit einer Betriebsunterbrechung verbunden sind, **Datenverluste** oder Ansprüche Dritter - wird ausdrücklich ausgeschlossen

Standardsoftware

Festgehalten wird, dass wir keine Software produzieren. Wir verfügen auch nicht über den Source-Code der gelieferten Software. Der Käufer anerkennt hiermit, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Programme so zu entwickeln, dass sie für alle Anwendungsbedingungen fehlerfrei sind. Wir halten für jede von uns angebotene Standardsoftware eine auf dem jeweils neuesten Stand gehaltene Leistungsbeschreibung verfügbar, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzbedingungen des Programmes angibt.

Die Haftung für mittelbare Schäden - wie beispielsweise entgangenen Gewinn, Kosten die mit einer Betriebsunterbrechung verbunden sind, **Datenverluste** oder Ansprüche Dritter - wird ausdrücklich ausgeschlossen

6.1.

Der Auftragnehmer leistet Gewähr, dass die vertragsgegenständliche Software vollständig auf einen einwandfrei lesbaren Datenträger kopiert wurde. Unter Berücksichtigung der jeweils zwischen dem Auftraggeber und Hersteller geltenden Softwarelizenzbestimmungen unterliegen sonstige Mängel der Gewährleistung nur, wenn sie reproduzierbar sind.

6.2.

Der Auftragnehmer ist im Rahmen seiner Gewährleistung bzw. Haftung binnen 6 Monaten nach Lieferung verpflichtet, Mängel der Vertragsgegenstände bzw. der vertraglich bedungenen Dienstleistungen, die bei Übergabe vorhanden waren, nach seiner Wahl am Erfüllungsort durch Verbesserung, kostenlosen Austausch, Preisminderung bei sonstiger Brauchbarkeit oder Gutschrift innerhalb angemessener Frist zu beheben. Voraussetzung hierfür ist eine schriftliche Mängelrüge des Auftraggebers, welche dieser unverzüglich, längstens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe der Lieferung oder Leistung bei sonstigem Haftungsausschluss erhebt. Sonstige Rechtsfolgen der Mangelhaftigkeit der vertragsgegenständlichen Leistung sind ausgeschlossen. Jedenfalls gelten diesbezüglich ausdrücklich die entsprechenden besonderen Bestimmungen und Lizenzbedingungen des jeweiligen Herstellers der vertragsgegenständlichen Produkte.

6.3.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und Zubehör, Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Benutzungsbedingungen, gebraucht verkaufte Vertragsgegenstände sowie Reparaturen infolge externer Einflüsse (wie z.B. die Verwendung nicht autorisierter Datenträger oder Eingriffe Dritter).

6.4.

Werden die Vertragsgegenstände in Verbindung mit Geräten und/oder Programmen Dritter eingesetzt, besteht eine Gewährleistung für Funktions- oder Leistungsmängel nur dann, wenn solche Mängel auch ohne eine derartige Verbindung auftreten.

6.5.

Datensicherheit - **für Fehler in der Übertragung der Daten** übernehmen wir keinerlei Haftung.

6.6.

Der Auftragnehmer haftet für Schäden nur, wenn ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. In jedem Fall ist eine Haftung für Folge- und Vermögensschäden, insbesondere wegen Verzugs, Unmöglichkeit der Leistung, entgangenen Gewinns, erwarteter, aber nicht eingetretener Ersparnisse, Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftraggeber, mittelbare Schäden sowie Schäden an aufgezeichneten Daten, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

6.7.

Datenverluste - Wir übernehmen keine Haftung für **Datenverluste** während der Reparatur, Überprüfung oder Wartung sowie daraus resultierende Folgeschäden. Der Kunde ist verpflichtet, bei Übergabe des Gerätes zur Reparatur, alle Daten zu sichern!

7. Zahlungsbedingungen

7.1.

Die vom Auftragnehmer jeweils nach erfolgter Lieferung gelegten Rechnungen sind 5 Tage nach Fakturdatum ohne Abzug und spesenfrei fällig.

Zahlungen im Zusammenhang mit Reparaturleistungen auf Basis „Bring-in“ sind jeweils bei Abholung des Vertragsgegenstandes ohne Abzug prompt fällig.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1.

Die Vertragsgegenstände bleiben bis zur restlosen Bezahlung (einschließlich Zinsen und Kosten) uneingeschränktes Eigentum des Auftragnehmers. Der Auftraggeber hat für diese Zeit für die ordnungsgemäße Instandhaltung auf seine Kosten zu sorgen. Verpfändungen oder Sicherheitsübereignungen vor restloser Bezahlung sind unzulässig.

8.2.

Bei Reparaturen steht dem Auftragnehmer ein Pfandrecht am Vertragsgegenstand bis zur Bezahlung des Rechnungsbetrages zu und kann bis zur restlosen Bezahlung (einschließlich Zinsen und Kosten) ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

Wird der Vertragsgegenstand bis spätestens 6 Monate nach dem bekannt gegebenen Abholtermin nicht übernommen, ist der Auftragnehmer berechtigt, den Vertragsgegenstand zu verwerten und den Verkaufserlös mit den entsprechenden Kosten gegenzurechnen.

9. Rücksendung aufgrund Vereinbarung

Rücksendungen von Waren (seien sie mangelhaft oder nicht) sind mit uns vorab zu vereinbaren.

Wenn eine Rücksendung vereinbart wird, ist die Ware inkl. dem kompletten Zubehör in originalversiegelter Verpackung zu retournieren. Jeder Rücksendung ist der Rücksendebegleitschein beizulegen, den wir bei Vereinbarung zur Verfügung stellen.

10. Datenschutz

Die im Vertrag angeführten Daten über Kunden werden nur für Zwecke unserer Buchhaltung und der Kundenevidenz gespeichert und verarbeitet. Die Daten werden zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften, zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und zu Werbezwecken von uns verwendet. Die Daten werden nach dem derzeit gültigen Datenschutzgesetz behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

11. Erfüllungsort / Gerichtsstand / Rechtswahl

Als Gerichtsstand ist für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ausschließlich das für Hallein örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht zuständig.

Es gilt ausschließlich das Recht der Rep. Österreich (unter Ausschluss des UNKaufrechtsabkommens). Wir erkennen den Internet Ombudsmann als Streitschlichtungsstelle an. Infos über eine eventuelle Streitschlichtung unter:

info@mig-tec.at oder 0690/10113180 oder www.ombudsmann.at/

Verpflichtung für den Onlinevertrieb (ODR-V)

Nach der sogenannten ODR-Verordnung

(Verordnung der EU Nr. 524/2013 über die Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten) haben Unternehmer, die Online-Kaufverträge oder Online-Dienstleistungsverträge eingehen

(egal ob der Vertragsabschluss über klassische Webshops oder via E-Mail oder sonstige Online-Vertriebsformen erfolgt), auf ihren Websites zusätzlich

zu den obigen Informationspflichten den Link

<http://ec.europa.eu/odr>

zur sogenannten Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform oder online dispute resolution platform/ODR platform) anzugeben (Art. 14 ODR-V) den Link einzubauen.

Michael Gregotsch, IT-Service | 5400 Hallein | Tel.:0690 1011 3180

info@mig-tec.at | www.mig-tec.at | Gerichtsstand Salzburg

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unserer Forderungen, auch Dritten gegenüber, unser Eigentum.

Zahlbar und klagbar in Salzburg. Überweisungsspesen zu Lasten des Auftraggebers.

Bankverbindung: VOLKSBANK SALZBURG, IBAN:AT91 4501 0000 2013 9853 BIC:VBOEATWWWSAL